

büro profil | urban planning collective

Kontakt

urban planning collective - Planungsbüro
Adrian Bienkowski und Lars Wolfarth GbR
Dreieichstraße 80
63263 Neu-Isenburg
01776818723
kontakt@upc-ing.de
www.urbanplanning-collective.de
Steuernummer: 044 306 30753
Berufshaftpflichtversicherung:
Versicherungskammer Bayern, München
Versicherungsnummer H 3641463/F

urban. planning. collective.

Unser Fokus liegt auf der nachhaltigen Innenentwicklung deutscher Kommunen. Wir arbeiten interdisziplinär und unterstützen die Fachbereiche **Stadtplanung, Umwelt und Verkehr** – datenbasiert, visuell und partizipativ. Als junges Team mit technischem und planerischem Hintergrund entwickeln wir integrierte Strategien für kommunale Zukunftsfragen.

Unsere Arbeitsweise

Wir verbinden analytische Tiefe mit klarer visueller und dialogorientierter Aufbereitung. Ob räumliche Studien oder Beteiligungsprozesse, unser Anspruch ist es, komplexe Themen verständlich zu machen und daraus konkrete, umsetzbare Handlungsoptionen zu entwickeln.

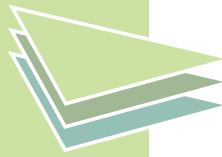
Dabei arbeiten wir dynamisch, lösungsorientiert und effizient. Mit schlanken Prozessen, direkter Kommunikation und zügiger Bearbeitung auch unter engen zeitlichen Vorgaben. Unser Toolset reicht von GIS und CAD über klassische Präsentationsformate bis hin zu kreativen Beteiligungsverfahren vor Ort.

Unsere Leistungen

- Geodatenbasierte Bestands- und Potenzialanalysen
- SWOT-Analysen und Szenarienentwicklung
- Konzept- und Strategiestudien für nachhaltige Innenentwicklung
- Beteiligungskonzeption, Moderation und Auswertung
- CAD-gestützte Plandarstellung (Vectorworks)
- GIS-Auswertungen und kartografische Visualisierungen
- Kommunikation und Abstimmung mit Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit

Vergabepraxis & Honorar

Wir arbeiten bevorzugt im Rahmen von Direktvergaben und Verhandlungsvergaben nach § 12 UVgO. Unser Honorar beträgt 100,- € pro Stunde.



Wachstumsstudie im Rahmen der Stadtentwicklung

Im Rahmen einer Wachstumsstudie für eine hessische Mittelstadt wurde eine strategische Untersuchung zur mittel- und langfristigen Stadtentwicklung erarbeitet. Ziel war es, die räumlichen, demografischen und funktionalen Wachstumsoptionen der Stadt im Kontext des Ballungsraums zu identifizieren, zu strukturieren und bewertbar zu machen. Dabei lag der Fokus insbesondere auf der Entwicklung von Innenentwicklungsstrategien, der Bewertung bestehender Potenziale im Siedlungsbestand sowie auf einer kriteriengeleiteten Herleitung von neuen Siedlungsoptionen.

Wir übernahmen dabei die gesamträumliche Analyse, die konzeptionelle Strukturierung sowie die Entwicklung übertragbarer Wachstumsmodelle für unterschiedliche Stadtbereiche. Neben einer systematischen Flächenpotenzialanalyse wurden baurechtliche Rahmenbedingungen, infrastrukturelle Voraussetzungen und raumstrukturelle Zielbilder erarbeitet.

Die Studie diente als fachliche Grundlage für politische Diskussionen und strategische Weichenstellungen innerhalb der Stadtverwaltung.

Projekt

Wachstumsstudie

Auftraggeber

Mittelstadt Hessen

Laufzeit

06/2023 - 12/2023

Leistungen

Demographie
Bauplaungsrecht
Raum- und Flächenanalyse
Leitbilderstellung
Strategische Planung



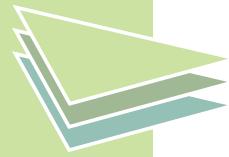
Klima- und Freiraumsatzung

Für eine Mittelstadt aus Hessen entwickelten wir eine konzeptionelle und gestalterisch aufbereitete Broschüre zur Freiraum- und Klimasatzung, die als zentrales Kommunikationsinstrument im politischen und öffentlichen Raum diente. Ziel war es, die städtebaulichen und klimapolitischen Intentionen der Satzung den Bürger*innen verständlich zu vermitteln und gleichzeitig die fachlichen, gestalterischen und rechtlichen Hintergründe fundiert aufzubereiten.

Ein wesentlicher Bestandteil war die Recherche und Aufarbeitung relevanter umweltrechtlicher Leitlinien, insbesondere im Hinblick auf Entsiegelung, Begrünungspflichten, Boden- und Wasserschutz sowie Vorgaben aus dem BauGB und dem Klimaanpassungserlass des Landes Hessen. Die Broschüre enthält zudem Empfehlungen zur Gestaltung bodenoffener, biodiversitätsfördernder Vorgartenflächen sowie Beispiele aus anderen Städten.

Das Projekt umfasste die Analyse des Geltungsbereichs, die Textkonzeption, Visualisierung und die Anfertigung von Kartendarstellungen.

referenz



urban
planning
collective

Projekt

Klima- und Freiraumsatzung

Auftraggeber

Mittelstadt Hessen

Laufzeit

08/2023 - 10/2023

Leistungen

Umweltrecht
Bauplanungsrecht
Raum- und Flächenanalyse
Kartografie und Design

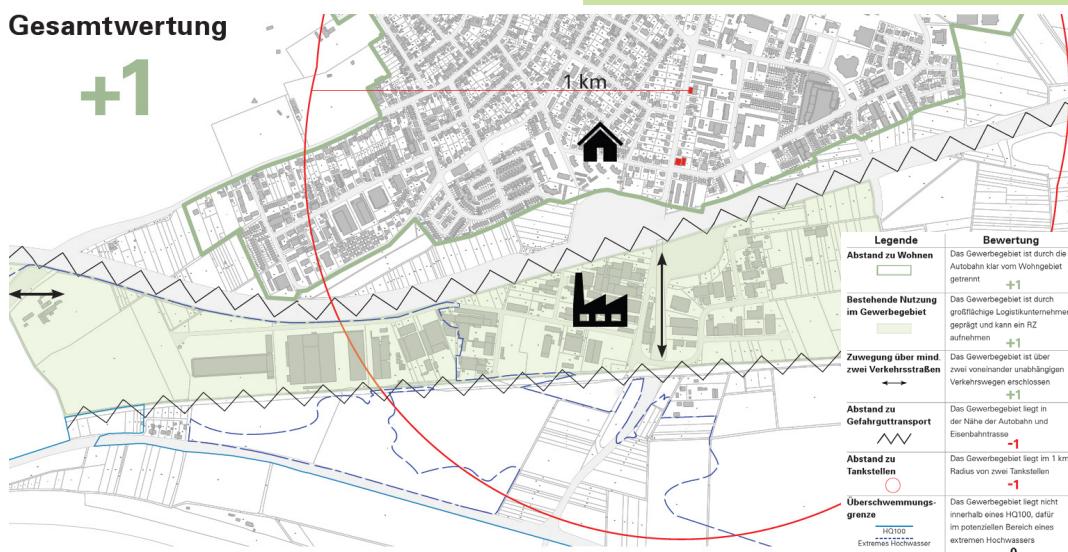


Ansiedlungskonzept für Rechenzentren

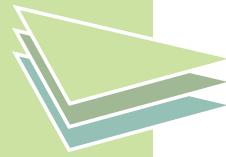
Im Auftrag einer hessischen Mittelstadt erarbeiteten wir ein strategisches Ansiedlungskonzept für Rechenzentren. Ziel war es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur räumlichen Steuerung potenzieller Ansiedlungen im Stadtgebiet zu schaffen, angesichts wachsender Nachfrage im Rhein-Main-Gebiet und steigender Flächenkonkurrenz.

Im ersten Schritt wurde ein Katalog an Standortanforderungen für Rechenzentren entwickelt, unter Berücksichtigung von technischen, infrastrukturellen, städtebaulichen und klimabezogenen Kriterien. Darauf aufbauend erfolgte eine Potenzialflächenanalyse im gesamten Stadtgebiet, ergänzt durch eine Standortanalyse, bei der die Flächen anhand definierter Bewertungskriterien systematisch untersucht und gewichtet wurden.

Das Ergebnis des Konzepts war eine Empfehlung von zwei besonders geeigneten Flächen, die eine stadt- und wirtschaftsverträgliche Entwicklung von Rechenzentren ermöglichen und in die kommunale Flächenstrategie eingebettet werden können.



referenz



urban
planning
collective

Machbarkeitsstudie Barrierefreier Handel

Wir wurden von einer Mittelstadt aus Hessen mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Barrierefreiheit im innerstädtischen Einzelhandel beauftragt. Ziel der Studie war es, die Erreichbarkeit und Nutzbarkeit von Ladengeschäften in der Innenstadt zu verbessern.

Im Fokus stand eine umfassende Erhebung aller Geschäfte im zentralen Versorgungsbereich. Zugänge, Eingangsbereiche, Treppen und Rampen wurden systematisch dokumentiert und nach den Maßstäben der Barrierefreiheit gemäß DIN-Norm bewertet. Ergänzt wurde die Analyse durch die Einbindung von Ladeninhaber*innen und Bürger*innen.

Aus den Analyseergebnissen wurden zielgerichtete Maßnahmenvorschläge entwickelt, von einfachen baulichen Anpassungen bis hin zu strukturellen Empfehlungen für Gestaltungsrichtlinien oder Fördermöglichkeiten. Die Maßnahmen wurden mit Blick auf technische Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit priorisiert.

Die Studie wurde im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ (ZIZ) erstellt und diente als Grundlage für die weitere Projektentwicklung.

referenz



urban
planning
collective

Projekt

Machbarkeitsstudie

Auftraggeber

Mittelstadt Hessen

Laufzeit

11/2024 - 06/2025

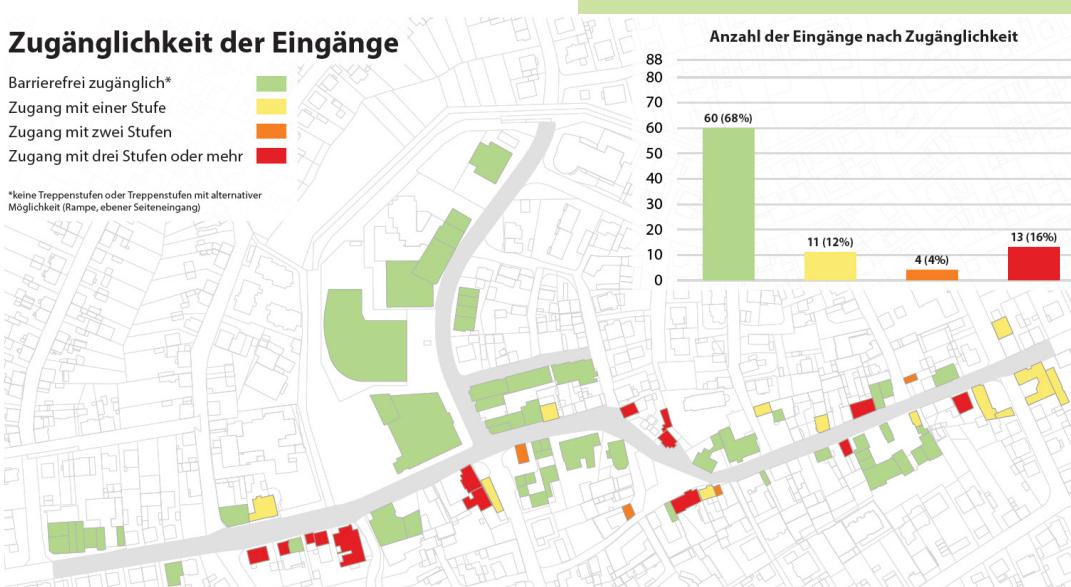
Leistungen

Bestandsanalyse
Akteursbeteiligung
Maßnahmenplanung
Innenstadtentwicklung

Zugänglichkeit der Eingänge

- Barrierefrei zugänglich*
- Zugang mit einer Stufe
- Zugang mit zwei Stufen
- Zugang mit drei Stufen oder mehr

*keine Treppenstufen oder Treppenstufen mit alternativer Möglichkeit (Rampe, ebener Seiteneingang)



vita

urban planning collective



Adrian Bienkowski, M.Eng.

Mitgründer

Master of Engineering
Umweltmanagement und Stadtplanung in
Ballungsräumen

Bachelor of Science
Stadt- und Raumplanung



Lars Wolfarth, M.Eng.

Mitgründer

Master of Engineering
Umweltmanagement und Stadtplanung in
Ballungsräumen

Bachelor of Engineering
Geoinformation und Kommunaltechnik

weitere tätigkeiten

06/2025

Hochschule Anhalt
University of Applied Sciences

04/2024 - 08/2024

FH Erfurt
Universidad de Antioquia, Kolumbien

Gutachter als Vertreter der berufsfachlichen Praxis
Akkreditierungsverfahren des Studiengangs
„Nachhaltige Stadtentwicklung M.A.“

Entwicklung und Projektleitung
Internationales Städtebauseminar in Medellín
zum Thema „Klimawandel im urbanen Raum“

kooperationen verbände

seit 07/2025

Vorstandsmitglied
Verband Beratender Ingenieure Hessen

seit 02/2025

Partner
Universidad de Antioquia in Medellín, Kolumbien